

Ort: Landesgeschäftsstelle Düsseldorf

Zeit: 18:15 - 20.45 Uhr

Teilnehmende: Jürgen Aust, Iris Bernert-Leushacke, Carolin Butterwegge, Nina Eumann, Ralf Fischer, Michael Gincel-Reinhardt, Thies Gleiss (PV), Inge Höger, Ingrid Jost, Christian Leye, Fotis Matentzoglou, Sefika Minte, Dana Moriße (bis 19:45 Uhr), Amid Rabieh

Entschuldigt: Melanie Becker, Hans Decruppe, Jules El-Khatib, Ezgi Güyildar, Igor Gvozden, Sonja Neuhaus, Britta Pietsch, Jasper Prigge, Christiane Tenbensen, Sascha Wagner

Abwesend: Manuel Huff, Hanno von Raußendorff

TOP 1 Formales

Inge eröffnet die Sitzung. Christian stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Inge und Christian leiten die Sitzung. Ralf führt das Protokoll.

Der Vorschlag von Inge zur Tagesordnung, im Anschluss an das EU-Positionspapier noch aktuelle Termine zu behandeln, wird angenommen.

TOP 2 EU-Positionspapier

Diskussionspunkte in der Generaldebatte: Duktus noch verändern, teilweise veraltete Sprache. Ist das ein Antrag oder „nur“ ein Positionspapier? Kapitel zur Zielsetzung anfügen. Ratlosigkeit in Bezug auf eigene Vorstellungen von der EU. Fehlen konkrete Beispiele wie JEFTA etc. zur Aushebelung der Demokratie. Frage: EU abschaffen und zurück zum Nationalstaat, oder Ausbau der EU zu einem „richtigen“ Gemeinwesen, wird nicht beantwortet und kann wohl derzeit auch nicht beantwortet werden.

Einzelkritik: Sitzung wurde nicht öffentlich bekannt gegeben trotz grundsätzlicher Öffentlichkeit der LaVo-Sitzungen.

Im Anschluss wird anhand der sprachlich/redaktionell bearbeiteten Vorlage von Ralf absatzweise vorgegangen (hieraus im Folgenden die Zeilenangaben).

1. Absatz Zeilen 4-8

Vorschlag Ingrid: ersten Satz ändern in „für ein Europa der Menschen“. Wird nicht abgestimmt.

Vorschlag Carolin: „Die EU ist momentan undemokratisch ... und militaristisch verfasst.“

Umstritten, wird nicht abgestimmt. Kompromissvorschlag Ralf: „momentan“ nicht übernehmen, „verfasst“ übernehmen. 4 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltung, damit nicht übernommen.

2. Absatz Zeilen 9-19

Vorschlag Ingrid zu Zeilen 10/11 zurückgezogen, von Carolin in veränderter Form wieder aufgegriffen: „Die deutsche und französische Politik, welche die Kapitalinteressen durchsetzen, dominieren...“. Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

Vorschlag Thies zu Zeile 14: „Exporte von Waren bei einem unterschiedlichen Produktivitätsniveau bedeuten immer....“ Allgemeine Zustimmung, wird übernommen.

Vorschlag Thies zu Zeile 15: „Ein Mittel der Gegensteuerung wären Auf- und Abwertungen unterschiedlicher Währungen.“ Änderungsvorschlag Christian: „waren“ statt „wären“. Wird in dieser Form übernommen bei 2 Enthaltungen.

Vorschlag Fotis zu Zeile 15: Statt „Der Euro..“ oder „Die Politik...“ „Die Währungsunion...“ schreiben, wird nach kontroverser Diskussion zurückgezogen.

Vorschlag Ingrid: statt „Der Euro...“ oder anderes „Das Euro-Währungssystem...“ schreiben. Zustimmung bei 2 Enthaltungen.

3. Absatz Zeilen 20-34

Vorschlag zu Zeile 24: „zerstört und in den Ruin getrieben.“ Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Ingrid zu Zeile 31: statt „die eigene“ „...deren eigene Industrie zerschlagen...“. Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Iris zu Zeile 31: „verlängerte Werkbänke“ in Anführungszeichen setzen. Zustimmung.

4. Absatz Zeilen 35-41

Vorschlag Carolin zu Zeile 35: ersten Satz ersetzen durch: „Besonders betroffen von Jugenderwerbs- und Perspektivlosigkeit sind Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere der Arbeiter*innenklasse.“ Bei wenigen Ja-Stimmen und mehr Nein-Stimmen abgelehnt.

5. Absatz Zeilen 42-49

Vorschlag Ingrid: „Wir stehen für die Interessen der Beschäftigten, der Erwerbslosen und der Rentner*innen ein.“ Wird nach kurzer Debatte zurückgezogen.

6. Absatz Zeilen 53-64

Vorschlag Christian zu Zeilen 55/56: „... bedingt durch kapitaltreue, neoliberale Politik.“ bei Streichung des zweiten Halbsatzes. Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Christian zu Zeilen 57/58: „Rassismus und Faschismus gehen Hand in Hand: Sie dienen der politischen Ablenkung von sozialen Misständen.“ Wird alternativ abgestimmt zu Vorschlag Ingrid zu Zeilen 57/58: „Sie dienen Kapitalinteressen und ignorieren sozialen Misstände.“

Vorschlag Christian 8 Ja, Vorschlag Ingrid 4 Ja, so übernommen.

Vorschlag Amid zu Zeile 60: „einer Beeinträchtigung von Bürgerrechten durch die Verschärfung der Polizeigesetze...“ Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag von Michaela zu Zeile 62: „Hass gegen Geflüchtete“ wegen Doppelung streichen. Allgemeine Zustimmung.

7. Absatz Zeilen 65-71

Keine Vorschläge.

8. Absatz Zeilen 73-85

Vorschlag Christian zu Zeilen 75f.: Ergänzung „... sieht anders aus. Deutschland und die EU schaffen Fluchtursachen: Sie sind ... beteiligt und ruinieren die Märkte durch ihre neoliberale Wirtschaftspolitik.“ Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Inge: „fast 2.000“ statt „1.000“ in Zeile 78. Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Carolin in Zeile 78/79: „Grund dafür ist die menschenverachtende Abschottungspolitik der EU-Mitgliedsstaaten gegenüber schutzsuchenden Menschen.“
Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Ralf zu Zeile 82: „Bankrotterklärung der vielbeschworenen ‚europäischen Werte‘.“
Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Michaela zu Zeile 83: Doppelpunkt statt Punkt hinter „getrieben“. Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Thies zu Zeile 84: „... die vor Hunger, Armut und den Folgen des Klimawandels fliehen, ...“ Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Thies, ein neues Kapitel zur Umweltpolitik einzufügen. Wird auf Änderungsanträge verwiesen, da heute kein Text dazu vorliegt.

9. Absatz Zeilen 86-92

Keine Vorschläge.

10. Absatz Zeilen 93-102

Vorschlag Sefika zu Zeilen 100-102: „Deshalb fordern wir...“ ersetzen durch: „Deshalb sind die Abschottungs- und Überwachungssysteme ... an den EU-Außengrenzen unverzüglich und ersatzlos aufzulösen.“ Nach kurzer Kontroverse nicht übernommen.

11. Absatz Zeilen 105-112

Vorschlag Christian zu Zeilen 115-118, kombiniert mit Änderungsvorschlag Inge: die Sätze „Die führenden Mitgliedsstaaten der EU...“ bis „... wesentlich verschlechtert“ ersetzen durch: „Die führenden Mitgliedsstaaten der EU, Deutschland und Frankreich, führen weltweit militärische Interventionen durch. Auch beteiligt sich die EU an einer Eskalationsstrategie gegenüber Russland.“ Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Inge zu Zeile 119: „der EU-Neueintritte“ streichen. Allgemeine Zustimmung.

12. Absatz Zeilen 105-112

Keine Vorschläge.

13. Absatz Zeilen 133-152

Nach längerer offener Debatte GO-Antrag Michaela: Redeliste schließen. Allgemeine Zustimmung.

Vorschlag Ingrid zu Zeile 136: Einfügung hinter „... Konzerne.“: „Sie wollen mit Freihandelsverträgen die nationale Gerichtsbarkeit aushebeln und ein einseitiges Klagerecht durchsetzen.“ Zurückgezogen.

Vorschlag Ingrid zu Zeile 136: „Diese Freiheiten sind aber nur grundlegend...“ ersetzen durch: „Diese Freiheiten dienen ausschließlich den Profitinteressen der Konzerne.“ Mit 1 Ja, 9 Nein und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Vorschlag Carolin zu Zeilen 137-142: ab „Wir kämpfen...“ ersetzen durch: „Wir kämpfen für eine sozialere, demokratischere friedliche und umweltfreundliche EU mit demokratischen Institutionen, die die Bedürfnisse der Menschen und nicht die der Märkte zur Grundlage ihrer Politik machen.“ Mit 1 Ja, 7 Nein und 1 Enthaltung abgelehnt.

Vorschlag Fotis zu Zeilen 137/138: nur den Satz „Wir kämpfen für ein anderes, ein soziales und demokratisches Europa.“ durch den Antragstext von Carolin ersetzen.

Hierzu Änderungsantrag Ingrid, die Steigerungsformen im Antrag Carolin zu ersetzen und „... ein soziales und demokratisches und friedliches Europa...“ beizubehalten. Der Vorschlag kommt in der beginnenden Aufbruchshektik nicht zur Abstimmung.

Vorschlag Fotis unverändert mit 4 Ja, 6 Nein und 1 Enthaltung abgelehnt.

Gesamtabstimmung: **Beschluss LaVo2018.09.11-23**: Der LaVo bringt das so geänderte EU-Positionspapier in den Landesrat als Antrag ein (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

TOP 3 Termine

Hambacher Forst: Demonstration nicht in Konkurrenz zum Landesrat, sie wurde auf den 14.10.2018 gelegt worden.

Vorschlag Iris: Aktion auf dem Landesrat mit „lebendem Baum“ (Schauspieler), um zu mobilisieren. Verschiedene andere Aktionsvorschläge, abzustimmen mit Hanno und Gabi.

Antrag Inge: Unteilbar-Demo in Berlin am 13.10. unterstützen. **Beschluss LaVo2018.09.11-24**: Der Landesverband unterstützt die „Unteilbar“-Demonstration am 13.10.2018 in Berlin und ruft dazu auf (einstimmig).

Antrag Inge: Demo der Umweltverbände „Wald retten, Kohle stoppen“ am 14.10. unterstützen. **Beschluss LaVo2018.09.11-25**: Der Landesverband unterstützt die Demonstration der Umweltverbände am 14.10.2018 am Hambacher Forst und ruft dazu auf (einstimmig).

Jürgen wird am Ende der Sitzung herzlich zum Geburtstag gratuliert.

Protokoll erstellt: Ralf Fischer, 12.09.2018